Schülerumfrage Herbst 2020/21

Alternierender Präsenz- und Fernunterricht

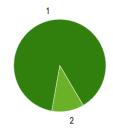
Fernunterricht

Rückmeldung der 1. Klassen (139 Schüler*innen)

Rücklaufquote: 53,2%

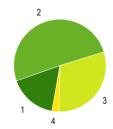
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen: 61,2%

2 - NUR-FERNUNTERRICHT -Der Übergang zum Fernunterricht



1	verlief ohne größere	89%	71
	Schwierigkeiten		
2	war schwer für mich	11%	9
Ne	ennungen (N)		80
Ke	eine Angaben (KA)		3

3 - NUR-FERNUNTERRICHT -Gesamtheitlich betrachtet finde ich, dass der momentane Fernunterricht folgendermaßen abläuft:



1	sehr gut	17%	14
2	gut	51%	42
3	zufriedenstellend	30%	25
4	nicht zufriedenstellend	2%	2

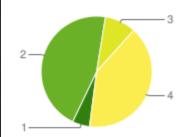
Nennungen (N)

4 - NUR-FERNUNTERRICHT -Wie viele Stunden pro Woche beschäftigst du dich zur Zeit durchschnittlich außerhalb der Videokonferenzen mit der Schule (kurz nachrechnen)?



1	weniger als 6	4%	3
	Stunden		
2	6-15 Stunden	59%	48
3	15-25 Stunden	38%	31
4	mehr als 25 Stunden	0%	0

5 - NUR-FERNUNTERRICHT -Verwendest du auch das Wochenende um an schulischen Arbeitsaufträgen zu arbeiten?



1	Ich arbeite nie am Wochenende, diese Tage halte ich mir frei.	5
2	Lala aula aita	4.5

2	Ich arbeite	45%	35
	gelegentlich am		
	Wochenende, um gut		
	vorbereitet zu sein.		

3	Ich arbeite am	
	Wochenende, da ich	
	mir unter der Woche	
	auch größere Pausen	
	einplane.	

4	Ich arbeite regelmäßig am Wochenende, da ich die Arbeitsaufträge unter der Woche	40%	31
	unter der Woche zeitlich nicht schaffe.		

Nennungen (N)	77
Keine Angabe (KA)	Ę

8 - NUR-FERNUNTERRICHT - In diesem Jahr haben wir uns auf eine einheitliche Plattform im Internet (dig. Register, google-classroom) geeinigt.



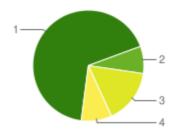
Im Vergleich zum	59%	47
letzten Jahr ist nun		
klarer definiert, wo		
die Arbeitsaufträge zu		
finden und wo sie		
abzugeben sind.		
	letzten Jahr ist nun klarer definiert, wo die Arbeitsaufträge zu finden und wo sie	letzten Jahr ist nun klarer definiert, wo die Arbeitsaufträge zu finden und wo sie

2	Es gibt keinen	41%	33
	Unterschied zum		
	letzten Jahr.		

80

Nennungen	(N)
-----------	-----

10 - NUR-FERNUNTERRICHT -Kommunikation mit den Lehrpersonen



1	Wenn ich Schwierigkeiten habe, dann darf ich mich hei der	68%	54
	mich bei der entsprechenden		
	Lehrperson melden		
	und mir wird geholfen.		

2	Wenn ich	8%
	Schwierigkeiten	
	habe, dann bin ich	
	auf mich alleine	
	gestellt.	

3	Zu meinen Arbeiten	16%	13
	bekomme ich		
	ausreichend		
	Feedback		

4	Ich habe zu große	9%	7
Ľ	Hemmungen, um	• , ,	
	mich bei den		
	Lehrpersonen		
	persönlich zu melden.		

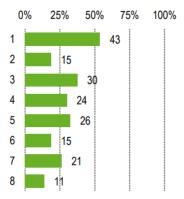
Nennungen (N)

Rückmeldung der 1. Klassen (139 Schüler*innen)

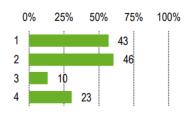
Rücklaufquote: 53,2%

Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen: 61,2%

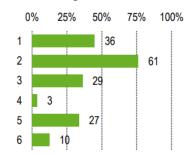
6 - NUR FERNUNTERRICHT - Wie empfindest du das Arbeiten mit den digitalen Medien?



7 - NUR-FERNUNTERRICHT - Zwischen den Videokonferenzen



9 - NUR-FERNUNTERRICHT -Umfang und Komplexität der Arbeitsaufträge



- 1 Die digitalen Medien helfen mir, Arbeitsaufträge schnell und effizient zu bearbeiten. 54%
- Die Bearbeitung von 19% Arbeitsaufträgen am PC ist oft zeitraubend.

3	Ich verbringe zu viel Zeit am PC.	38%
4	Die Zeit am PC ist	30%
	angemessen.	
5	Ich kann mich mit	33%

- 5 Ich kann mich mit Konzentration einem Arbeitsauftrag widmen.
- 6 Ich kann mich nur für kurze 19%
 Zeit konzentriert einem
 Arbeitsauftrag widmen.
- 7 Es gibt häufige Unterbrechungen durch Emails, Chats, "Privates".
- 8 Ich strukturiere die Zeit am PC und lege gezielte Lernzeiten fest, in denen ich mich nicht ablenken lasse.

- 1 arbeite ich an längeren 57% Arbeitsaufträgen weiter und unterbreche diese für die Videokonferenzen.
- 2 erledige ich nur kurze 61%
 Arbeitsaufträge.

 3 warte ich auf die nächste 13%
 Videokonferenz und
 verschiebe die Arbeitsaufträge
 - auf einen späteren Zeitpunkt.

 benötige ich eine Pause

Nennungen (N)	76
Keine Angaben (KA)	4

30%

1	Die Arbeitsaufträge werden klar und verständlich mitgeteilt.	45%
2	Im Falle von Verständnisschwierigkeiten habe ich die Möglichkeit nachzufragen.	76%
3	Die Menge der Unterlagen - das Arbeitspensum -	36%

- das Arbeitspensum überfordert mich.

 4 Die Menge der Unterlagen das Arbeitspensum unterfordert mich.

 5 Die Lehrpersonen 34%
- 5 Die Lehrpersonen berücksichtigen meine Möglichkeiten bei der Vergabe ihrer Arbeitsaufträge und passen sie gegebenenfalls an.
- 6 Lehrpersonen nehmen keine 13% Rücksicht auf meine individuelle Situation.

Nennungen (N)	80
---------------	----

Nennungen (N)

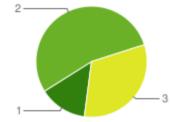
80

26%

- → Vorschlag mehr online-Gruppenarbeit
- → weniger Hausaufgaben oder mehr Zeit
- → man hat keine Freizeit mehr
- → Es fehlt der soziale Kontakt
- → Fragen über E-Mail zu stellen ist sehr umständlich
- → Aufgaben ausschließlich auf einer Plattform mitteilen das digitale Register gibt einen besseren Überblick über die Aufgaben

Rückmeldung der höheren Klassen (448 Schüler*innen)

2 - ALTERNIERENDE PHASE -Gesamtheitlich betrachtet finde ich, dass die Organisation des alternierenden Präsenz- und Fernunterrichts zu Beginn des Schuljahres folgendermaßen ablief: 4 - ALTERNIERENDE PHASE - zu den Arbeitsaufträgen

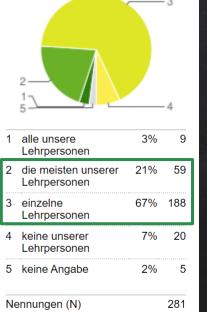


sehr gut	7%	19
gut	36%	104
zufriedenstellend	42%	122
nicht zufriedenstellend	16%	45
keine Angabe (alle 1.Klassen)	0%	0
	gut zufriedenstellend nicht zufriedenstellend keine Angabe (alle	gut 36% zufriedenstellend 42% nicht 16% zufriedenstellend keine Angabe (alle 0%

290

Nennungen (N)

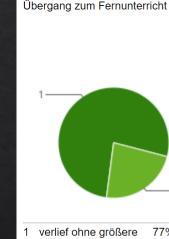
1 die Arbeitsaufträge 14% 38 stehen zu Wochenbeginn bereits fest und ich kann mir meine Woche aut einteilen 2 die Arbeitsaufträge 54% 150 werden auch unter der Woche gegeben. aber es ist eine klare Regelmäßigkeit aeaeben 3 Arbeitsaufträge 32% 88 werden kurzfristia und unerwartet gegeben und mein Wochenplan kommt durcheinander Nennungen (N) 276 Keine Angabe (KA) 9 5 - ALTERNIERENDE PHASE - Es war eine Häufung der Leistungsüberprüfungen in den Präsenzwochen sichtbar. Wie viele der Lehrpersonen bemühten sich verschiedene Methoden einzusetzen, um sowohl im Fern- als auch im Präsenzunterricht Noten zu erheben?



Rücklaufquote: 58,5%

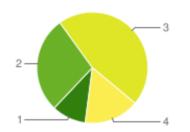
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen: 67,4%

6 - NUR-FERNUNTERRICHT - Der



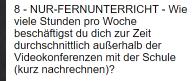
verlief ohne größere Schwierigkeiten	77%	204
war schwer für mich	23%	61
ennungen (N)		265
eine Angabe (KA)		13
	Schwierigkeiten	Schwierigkeiten war schwer für mich 23% ennungen (N)

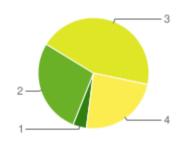
7 - NUR-FERNUNTERRICHT -Gesamtheitlich betrachtet finde ich, dass der momentane Fernunterricht folgendermaßen abläuft:



1	sehr gut	10%	29
2	gut	28%	77
3	zufriedenstellend	46%	127
4	nicht zufriedenstellend	16%	44
N	ennungen (N)		277

Rückmeldung der höheren Klassen (448 Schüler*innen)



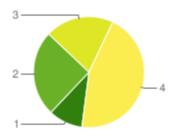


1	weniger als 6	4%	10
	Stunden		

2	6-15 Stunden	28%	77
3	15-25 Stunden	45%	123
4	mehr als 25 Stunden	24%	66

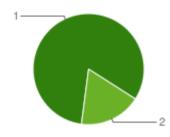
Nennungen (N) 276

9 - NUR-FERNUNTERRICHT -Verwendest du auch das Wochenende um an schulischen Arbeitsaufträgen zu arbeiten?



- 1 Ich arbeite nie am 10% 27 Wochenende, diese Tage halte ich mir frei.
- 2 Ich arbeite 25% 69 gelegentlich am Wochenende, um gut vorbereitet zu sein.
- 3 Ich arbeite am 20% 53 Wochenende, da ich mir unter der Woche auch größere Pausen einplane.
- 4 Ich arbeite 45% 122 regelmäßig am Wochenende, da ich die Arbeitsaufträge unter der Woche zeitlich nicht schaffe.

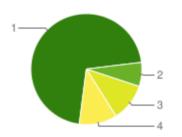
Nennungen (N) 271 Keine Angabe (KA) 4 12 - NUR-FERNUNTERRICHT - In diesem Jahr haben wir uns auf eine einheitliche Plattform im Internet (dig. Register, google-classroom) geeinigt.



- 1 Im Vergleich zum 82% 222 letzten Jahr ist nun klarer definiert, wo die Arbeitsaufträge zu finden und wo sie abzugeben sind.
 - Es gibt keinen 18% 50 Unterschied zum letzten Jahr.

Nennungen (N) 272

14 - NUR-FERNUNTERRICHT -Kommunikation mit den Lehrpersonen



- 1 Wenn ich 71% 191
 Schwierigkeiten
 habe, dann darf ich
 mich bei der
 entsprechenden
 Lehrperson melden
 und mir wird
 geholfen.
- 2 Wenn ich 7% 19
 Schwierigkeiten
 habe, dann bin ich
 auf mich alleine
 gestellt.
- 3 Zu meinen Arbeiten 11% 29 bekomme ich ausreichend Feedback.
- 4 Ich habe zu große 11% 30 Hemmungen, um mich bei den Lehrpersonen persönlich zu melden.

Nennungen (N)

269

Rücklaufquote: 58,5%

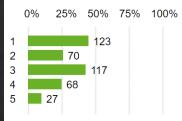
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen: 67.4%

Rückmeldung der höheren Klassen (448 Schüler*innen)

Rücklaufquote: 58,5%

Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen: 67,4%





1 die Videokonferenzen

Klasse angepasst

2 die Videokonferenzen

angepasst

3 es wurden zu viele

Arbeitsaufträge

Videokonferenzen

zu wenig Zeit für die

4 die Videokonferenzen

der Erledigung der

Arbeitsaufträge

5 es wurden zu wenig

abgehalten, die

von Seiten der

machbar

Nennungen (N)

Keine Angabe (KA)

Videokonferenzen

Lehrpersonen nicht

Arbeitsaufträge waren

ohne zusätzlichen Input

abgehalten, dadurch blieb

gaben zusätzliche Impulse

und unterstützten mich bei

wurden nicht an den Bedarf der Klasse

wurden an den Bedarf der

45%

26%

43%

25%

10%

273

15

Arbeitsaufträgen am PC ist oft zeitraubend.

10 - NUR FERNUNTERRICHT -

den digitalen Medien?

80

53

47

Wie empfindest du das Arbeiten mit

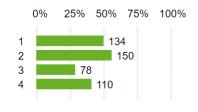
25% 50% 75% 100%

152

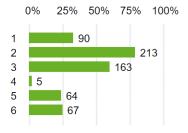
- 3 Ich verbringe zu viel Zeit am PC.
- 5 Ich kann mich mit Konzentration einem Arbeitsauftrag widmen.
- 6 Ich kann mich nur für kurze 33% Zeit konzentriert einem Arbeitsauftrag widmen.
- 7 Es gibt häufige Unterbrechungen durch Emails, Chats, "Privates".
- PC und lege gezielte Lernzeiten fest, in denen ich mich nicht ablenken lasse.

Nennungen (N)

11 - NUR-FERNUNTERRICHT -Zwischen den Videokonferenzen



13 - NUR-FERNUNTERRICHT -Umfang und Komplexität der Arbeitsaufträge



- 1 Die digitalen Medien helfen 55% mir, Arbeitsaufträge schnell und effizient zu bearbeiten.
- 2 Die Bearbeitung von 29%
- 65%
- 4 Die Zeit am PC ist 19% angemessen.
- 28%
- 36%
- 8 Ich strukturiere die Zeit am 17%

274

- 50% 1 arbeite ich an längeren Arbeitsaufträgen weiter und unterbreche diese für die Videokonferenzen.
- 2 erledige ich nur kurze 56% Arbeitsaufträge.
- 3 warte ich auf die nächste 29% Videokonferenz und verschiebe die Arbeitsaufträge auf einen späteren Zeitpunkt.
- 4 benötige ich eine Pause 41%

Nennungen (N)	269
Keine Angabe (KA)	5

- 1 Die Arbeitsaufträge werden 33% klar und verständlich mitgeteilt.
- 2 Im Falle von 79% Verständnisschwierigkeiten habe ich die Möglichkeit nachzufragen.
- 3 Die Menge der Unterlagen 60% - das Arbeitspensum überfordert mich.
- 4 Die Menge der Unterlagen - das Arbeitspensum unterfordert mich.
- 5 Die Lehrpersonen 24% berücksichtigen meine Möglichkeiten bei der Vergabe ihrer Arbeitsaufträge und passen sie gegebenenfalls
- 6 Lehrpersonen nehmen keine Rücksicht auf meine individuelle Situation.

Nennungen (N) 271

- ightarrow Manche Lehrer sind sehr freundlich, hilfsbereit und kommen uns auch gern entgegen
- → Die Lehrpersonen fühlen sich bei Rückmeldungen nicht direkt angesprochen und denken es betrifft nur die anderen Lehrpersonen
- → Trotz Gesprächen mit den einzelnen Lehrpersonen hat sich nichts geändert

- ightarrow Einige Lehrer sagen, wenn Probleme auftauchen soll man eine E-Mail schreiben, aber man kann sich dort nicht richtig ausdrücken und somit tendiert man den Lehrer nicht zu fragen.
- → Lehrpersonen sollten sich nicht am Wochenende bei der Klasse melden
- → Absprache der Lehrpersonen untereinander

- → Das Arbeitspensum entspricht nicht der gegebenen Schul- und Hausaufgabenzeit (Videokonferenzen, Arbeitsaufträge, Vorbereitung)
- → es ist schwer sich bei den Online Stunden zu konzentrieren
- → Der Arbeitsflow wird durch Videokonferenzen unterbrochen
- → Präsenzaufnahmen sind unnötig mehr Eigenständigkeit
- → Nicht alle Videokonferenzen sollten verpflichtet durchgeführt werden müssen
- → Die Internetseite Google classroom ist ziemlich unübersichtlich
- → Bei Änderungen sollte eine Rückmeldung der Klasse eingeholt werden
- → bei 50% Fernunterricht haben wir bereits genug Dalton

- → Fehlende soziale Kontakte
- → Fehlende Freizeit

- ightarrow Im alternierendem System sollten weniger Tests im Präsenzunterricht stattfinden
- → schriftliche Tests bzw. Schularbeiten sind im Fernunterricht nicht möglich, da es immer eine Möglichkeit gibt zu schummeln -> alternative Möglichkeiten zu Tests müssen gefunden werden

Eigenreflexion:

- Entsprechen meine Arbeitsaufträge meinen eigenen Wochenstunden minus den Stunden der Videokonferenzen die ich halte?
- Hole ich bei Änderungen des Stundenplanes eine Rückmeldung der Schüler ein?
- Vereinbare ich Prüfungstermine während der Konferenzstunden anderer Lehrpersonen?
- Gebe ich die Arbeitsaufträge zu Wochenbeginn oder zumindest regelmäßig immer am selben Tag, damit für die Schüler*innen eine Zeiteinteilung möglich ist?
- ♦ Kontaktiere ich die Schüler*innen in schulfreier Zeit?
- ♦ Versuche ich die Notennachweise sowohl in Präsenz- als auch Fernunterrichtswochen einzuholen?

Angebote für Gruppenarbeiten während Videokonferenzen: Breakout-Rooms

Absprachen innerhalb des Klassenrates (Anzahl Bewertungsnachweise, Videokonferenzplan,...)